

Struktur der Sportentwicklungsplanung im Landkreis Friesland

Die Sportentwicklungsplanung bezieht sich zum einen auf den gesamten Landkreis Friesland und wird zum anderen die einzelnen Kommunen (8 Städte bzw. Gemeinden) des Landkreises mit ihren Besonderheiten einzeln betrachten.

1. Zielworkshop

- In einer intersektoralen Arbeitsgruppe sollen im ersten Schritt gemeinsam Problemstellungen und Herausforderungen für den Sport im Kreis Friesland identifiziert und daraus abgeleitet Zielstellungen für eine Sportentwicklungsplanung formuliert werden.
- Die Arbeitsgruppe könnte wie folgt zusammensetzt sein:
 - jeweils ein Vertreter der Kita, Grundschulen, weiterführenden Schulen, Kommunen, von 2 Vereinen (ein großer und ein kleiner Verein), Fachbereich des LK, KSB, LSB
- Mögliche Themenfelder.
 - Demografische Entwicklung
 - Entwicklung des Schulsport, des Vereinssport und andere Sportanbieter
 - Heimatsport als Kulturgut
 - Flächenbedarf für den Sport und Bewegung
 - aktuellen Situation des Sports und den anstehenden Handlungserfordernissen

⇒ Moderation durch Berater/in aus dem LSB-Beraterpool

2. Strukturierung der Analysephase

- Auf Grundlage der Ergebnisse des Zielworkshops wird der Ablauf für die Analysephase (Punkt 3) festgelegt. D.h.,
 - Welche Daten – und in welcher Form – müssen zur Beantwortung der unter Punkt 1 aufgeworfenen Fragen erhoben werden?
 - Welche Akteure müssen in diesen Prozess mit einbezogen werden?

⇒ Arbeitsgruppe aus KSB, LSB und ggf. Berater

3. Analysephase

Bearbeitung der unter Punkt 2 festgelegten Schritte und Maßnahmen. Z.B.

- Erfassung/Zusammenführung Daten zu:
 - Bevölkerungsstruktur/-entwicklung und Schulentwicklung
 - bestehenden Sportanlagen (Eigentümer, Größe, Baujahr, Art, Nutzung, Belegung, Zustand ...).
 - Übersicht Bewegungsräume (z.B. Bolzplätzen, Joggingstrecken, Spielplätzen)
 - Entwicklung der Sportvereine
 - Sonstige Sportanbieter (z.B. kommerzielle Anbieter, Schulen, Kitas, VHS, andere Anbieter ...)
 - Sozialstrukturen
 - Sportförderung
- ggf. Vereinsbefragung
- Workshops in den 8 Kommunen

⇒ Vergabe an Externen Auftragnehmer oder Bearbeitung durch Projektstelle beim KSB

⇒ ggf. Moderation durch Berater/in aus dem LSB-Beraterpool

4. Kooperative Planung

- Im Rahmen von Workshops – unter Beteiligung aller relevanter Gruppen – werden unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Analysephase
 - Sportpolitische Richtlinien/Leitlinien erarbeitet
 - erste Maßnahmen auf Kreis- und Kommunalebene erarbeitet

⇒ Moderation durch Berater/in aus dem LSB-Beraterpool

Rahmenbedingungen, welche in der ersten Projektphase zu klären sind:

- Bestimmen einer oder eines Projektkoordinierenden
- Sondierungsgespräche mit Vereinen, Verwaltung, Politik
- Öffentlichkeitsarbeit starten
- Ressourcen bei den Partnern klären
- Kooperationsvereinbarung abschließen
- Finanzierungsmöglichkeiten klären
- Expertin oder Experten für die Umsetzung/Moderation und Analysephase suchen
- Begleitung des Prozesses durch eine Arbeitsgruppe